

Stellungnahme bezüglich Konfliktrohstoffe ("Conflict Minerals")

Im Juli 2010 unterzeichnete US-Präsident Barack Obama den Dodd–Frank Act, welcher neben der Regulierung der Finanzmärkte auch Unternehmen verpflichtet, auf Rohstoffe aus Konfliktregionen zu verzichten (§ 1502). Dieser regelt die Einfuhr und Verwendung von Konfliktrohstoffen aus der Demokratischen Republik Kongo und den angrenzenden Ländern. Folgende Metalle sind von dieser Regelung betroffen: Tantal, Wolfram, Zinn und Gold. Das neue Gesetz zwingt börsennotierten Unternehmen in den USA, die „Securities and Exchange Commission“ (SEC) jährlich darüber zu informieren, ob Produkte aus einer dieser Regionen stammen oder unter Verwendung von Konfliktrohstoffen hergestellt wurden.

Diese neue Verordnung trat am 17. April 2011 in Kraft.

Als deutsches Unternehmen unterliegt Speck nicht direkt dieser Verordnung. Ungeachtet dessen bezieht Speck hiermit Stellung bezüglich der Konformität seiner aktiven Lieferantenbasis.

Zum aktuellen Zeitpunkt sind uns innerhalb unserer Lieferkette keine Abweichungen von der Verordnung bekannt. Wir gehen somit davon aus, dass unsere Produkte keine der genannten Mineralien aus dem benannten Gebiet enthalten. Sollten wir anderslautende Informationen erhalten, so werden wir dies kurzfristig kommunizieren.

Unsere Lieferanten werden über unsere Einkaufsbedingungen ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ausschließlich Materialien mit Herkunft im Sinne des Dodd-Frank Act für die Herstellung der an uns gelieferten Waren eingesetzt werden dürfen.

Selbstverständlich ist es unser Ziel, unseren Kunden bestmögliche Unterstützung zu bieten. Aus diesem Grund werden wir bezüglich dieser Thematik auch zukünftig aktiv sein.

Sollten Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns: info@speck.de.

Speck Pumpen
Walter Speck GmbH & Co. KG
Systemtechnik GmbH
Vakuumtechnik GmbH